Projektarbeit präsentieren

Euer Projekt. Euer Produkt.
Eure gemeinsame Prüfung.



Parkschule Weimar
Vorbereitung für Klasse 10

So läuft eure Prüfung ab

25

Minuten Präsentation
für die ganze Gruppe

+ 5

Minuten Auswertung

Ihr führt selbstständig durch die Präsentation.
Die Prüfer fragen bei Auffälligkeiten am Ende nach.

Publikum: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen

Was in die Bewertung einfließt

Arbeitsprozess; kurzer Theorieteil und Dokumentation

Wie habt ihr geplant, gearbeitet und eure Schritte festgehalten?

Projektergebnis

Was ist entstanden und wie gut erfüllt es euer Ziel?

Präsentation

Wie verständlich erklärt und beurteilt ihr eure Arbeit?

Die individuelle Leistung zählt auch in der Gruppe.

Der Raum gehört zur Vorbereitung

Beispiel für eine mögliche Anordnung



Sichtlinien

Produkt und Folien gut sichtbar

Wege

Kabel sichern, Gänge freihalten

Standort

Neben der Projektion sprechen

Raumgestaltung mit Bezug zum Thema

Ein erkennbarer Schwerpunkt

Produkt sichtbar platzieren, passende Materialien gezielt ausstellen.

Dokumentation zum Ansehen

Entwurf, Zwischenstand und Ergebnis sinnvoll nebeneinander zeigen.

Ein ruhiges Gesamtbild

Beschriftungen groß, Tische ordentlich, Taschen aus dem Blickfeld.

Aufbau vor dem Start

Beleuchtung, Sitzplätze und Abbau mit der Schule abstimmen.

Technik und Plan B

Vorher testen	Bei einer Störung
Datei auf dem Prüfungsgerät öffnen	PDF-Kopie und USB-Stick bereithalten
Bild, Ton und Videos abspielen	Standbilder oder kurzen Ersatztext nutzen
Adapter und Stromversorgung prüfen	Produkt ohne Beamer erklären können
Internetabhängigkeit vermeiden	Wichtige Medien lokal speichern

Benachrichtigungen aus. Startfolie bereit. Zuständigkeit geklärt.

Ein möglicher Ablauf für 25 Minuten

Zeit	Inhalt
0–2 min	Einstieg, Thema und Ziel
2–6 min	Wichtigste fachliche Grundlagen
6–12 min	Arbeitsweg und eigene Beiträge
12–19 min	Produkt zeigen und erläutern
19–23 min	Ergebnis bewerten und Erfahrungen erklären
23–25 min	Leitfrage beantworten und Abschluss

Planungsbeispiel: Gewichtung passend zu eurem Projekt anpassen.

Ein Einstieg, der zum Projekt führt

„Wie viel trägt eine Brücke aus Pappe?“

Ein Gegenstand, eine Beobachtung oder eine kurze Frage macht eure Aufgabe verständlich.

Dann folgen Begrüßung, Namen, Thema, Ziel und ein kurzer Überblick.

Fachwissen, das euer Produkt erklärt

Was muss das Publikum wissen, um eure Entscheidungen zu verstehen?

Gezielte Auswahl

Die wichtigsten Grundlagen mit eurem Projekt verbinden.

Verständliche Erklärung

Fachbegriffe kurz erläutern und am Beispiel zeigen.

Nachvollziehbare Belege

Ergebnisse mit Quellen, Messungen oder Beobachtungen stützen.

Der Arbeitsweg zeigt eure Entscheidungen

Schritt	Was ihr dazu erklärt
Plan	Unser Ziel und die geplante Vorgehensweise
Entscheidung	Welche Möglichkeit wir gewählt haben und warum
Schwierigkeit	Was anders lief als erwartet
Verbesserung	Was wir verändert und erneut geprüft haben

Hilfreiche Belege: Entwurf, Arbeitsfoto, Prototyp oder Testprotokoll

Das Produkt bekommt seinen Auftritt



Zweck

Für wen ist es gedacht?

Vorführung

Was kann es konkret?

Ergebnis

Was zeigt der Test?

Grenze

Was kann es noch nicht?

Jede Person macht ihren Anteil sichtbar

„Ich habe …“

recherchiert, gestaltet, gebaut,
organisiert, getestet oder ausgewertet.

„Wir haben …“

abgestimmt, Ergebnisse verbunden
und gemeinsam Entscheidungen getroffen.

**Alle übernehmen einen fachlich gehaltvollen Teil
und können ihren Beitrag begründen.**

Eine ehrliche Auswertung überzeugt

Frage	Eine konkrete Antwort enthält …
Haben wir unser Ziel erreicht?	ein Ergebnis und einen passenden Beleg
Was hat gut funktioniert?	eine wirksame Entscheidung
Wo lagen Grenzen?	eine Schwierigkeit und ihre Auswirkung
Was würden wir ändern?	einen begründeten nächsten Schritt

„Es war schön“ sagt wenig. Ein konkretes Beispiel sagt mehr.

Abschluss und mögliche Rückfragen

Leitfrage beantworten

Das wichtigste Ergebnis in einem klaren Satz.

Bedeutung erklären

Was lässt sich mit eurem Produkt anfangen?

Gemeinsam abschließen

Dank an das Publikum, dann ruhig abwarten.

Bei Rückfragen

Zuhören, kurz nachdenken, gezielt antworten.

Sicher auftreten heißt verständlich sprechen



Blick ins Publikum

Lehrkräfte und Klasse 9 einbeziehen

Ruhiges Tempo

Pausen nach wichtigen Aussagen

Stichworte als Hilfe

Kleine Karten statt Vorlesetext

Sichtbare Haltung

Sicher stehen, Hände frei bewegen

Folien unterstützen eure Erklärung

Eine Kernaussage pro Folie

Kurze Texte

Stichworte, ein aussagekräftiges Bild oder ein einfaches Diagramm.

Einheitliche Gestaltung

Eine gut lesbare Schrift, feste Titelpositionen, wenige Farben.

Gezielte Bewegung

Animation nur, wenn sie einen Ablauf verständlicher macht.

Eine Folie im Vorher-nachher-Vergleich

Zu viel Text

Unsere Verbesserungen

Wir haben bei unserem Projekt zunächst eine Brücke gebaut. Dann haben wir festgestellt, dass die Verbindung an einer Stelle nicht fest genug war. Wir haben die Klebefläche vergrößert und die Verbindung anschließend noch einmal getestet. Danach hielt sie besser.

Schnell erfassbar

Größere Klebefläche, stabilere Verbindung

Schwachstelle erkannt
Klebefläche vergrößert
Verbindung erneut geprüft

Die Begründung sprecht ihr frei dazu. Einen echten Test zeigt ihr am Produkt.

Lesbarkeit bis in die letzte Reihe

Groß genug?

Fließtext möglichst etwa 24–28 pt
Überschriften deutlich größer

Heller Hintergrund und dunkle Schrift
oder dunkler Hintergrund und helle Schrift

Richtwerte. Der Test am Beamer entscheidet.

Bilder, Medien und Quellen

Ein Bild mit einer Aufgabe

Es zeigt ein Detail, belegt einen Schritt oder erklärt ein Ergebnis.

Eigene Fotos sinnvoll beschriften

Was ist zu sehen? Wann entstand es? Was erkennt man daran?

Fremde Inhalte kenntlich machen

Kurze Quellenangabe am Inhalt, vollständiger Nachweis am Ende.

Medien gezielt auswählen

Kurze Ausschnitte mit klarem Zweck und verständlichem Ton.

Ein Team mit klaren Übergängen

„Wie wir die Konstruktion getestet haben, erklärt euch jetzt …“

Vorher vereinbaren	Während der Präsentation
Wer spricht welchen Teil?	Alle hören aufmerksam zu.
Wer bedient Folien und Produkt?	Übergänge gelingen ohne Suchpausen.
Wer achtet auf die Zeit?	Ein vereinbartes Signal hilft beim Kürzen.

Die Generalprobe ist eine ganze Prüfung

Einmal vollständig durchlaufen

Mit Produkt, Medien, Übergängen und Stoppuhr.

Feedback aus Zuhörersicht

Was war klar? Wo fehlte ein Zusammenhang? Was war zu klein?

Gezielt überarbeiten

Rechtschreibung und Quellen prüfen, Wiederholungen kürzen, schwierige Stellen üben.

Den Ausfall mitproben

Was sagen und zeigen wir, wenn die Technik streikt?

Checkliste für den Prüfungstag

Raum bereit

Themenbezogener Aufbau, freie Wege, gute Sicht auf das Produkt

Material vollständig

Produkt, Dokumentation, Stichwortkarten, Zubehör und Wasser

Technik geprüft

Präsentation, PDF, lokale Medien, USB-Stick und Adapter

Team startklar

Rollen klar, Zeitplan bekannt, erster Satz vorbereitet

Für die 9. Klassen: Worauf ihr achten könnt

Ihr seht heute, was euch im nächsten Jahr erwartet.

Was macht das Projekt verständlich?

Ein gutes Beispiel für Erklärung, Vorführung oder Gestaltung merken.

Wie arbeitet die Gruppe zusammen?

Auf Übergänge und erkennbare eigene Beiträge achten.

Was nehmt ihr für euer Projekt mit?

Eine konkrete Idee und eine Frage für später notieren.

Grundlagen und weiterführende Hinweise

Thüringer Schulordnung, § 47a

Projektarbeit, individuelle Leistung und Bewertung

Microsoft Support und Styleguide der Bundesregierung

Lesbarkeit, Barrierefreiheit und Gestaltung von Präsentationen

Parkschule Weimar

25 Minuten pro Gruppe, 5 Minuten Auswertung und Publikum
nach schulischer Absprache. Alle Ablaufbeispiele sind Empfehlungen.

Quellen und anklickbare Links auf der folgenden Folie.
Recherche: 1. November 2026

Quellen und Bildnachweise

Thüringer Schulordnung, § 47a: Projektarbeit

Landesrecht Thüringen: geltende Schulordnung

Lesefassung des Ministeriums (PDF)

Microsoft Support: Barrierefreie PowerPoint-Präsentationen

support.microsoft.com · Gestaltung, Schrift und Kontrast

Microsoft Support: Regeln für die Barrierefreiheitsprüfung

support.microsoft.com · Lesereihenfolge, Kontrast und Untertitel

Bundesregierung: Tipps zur Präsentationserstellung

styleguide.bundesregierung.gov.de · Foliengestaltung und Lesbarkeit

Ausgangsmaterial: „7 Regeln für eine gute PowerPoint-Präsentation“, bereitgestellte PDF.
Illustrationen: KI-generierte Beispielszenen (Folien 1, 11 und 15), keine realen Schulaufnahmen.

Recherche: 01.11.2026. Schulische Abläufe: Angaben von Dirk Hoffmann, Parkschule Weimar.